



Justiz-Ministerialblatt für Thüringen

Herausgegeben vom Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz

2026

Ausgegeben zu Erfurt, den 27. April 2026

Nr. 2

Inhalt

	1. Amtliche Verlautbarungen	11
02.02.2026	Besetzung des Justizprüfungsamts – Prüfungsabteilung I –	11
	2. Stellenausschreibungen	12

2. Stellenausschreibungen

Es sind folgende Planstellen zu besetzen:

1. Bei dem Thüringer Finanzgericht
1 Stelle als Vizepräsident/in des Finanzgerichts
2. Bei dem Thüringer Landesarbeitsgericht
1 Stelle als Vorsitzende/r Richter/in am Landesarbeitsgericht
3. Bei dem Thüringer Landessozialgericht
1 Stelle als Richter/in am Landessozialgericht
4. Bei dem Landgericht Erfurt
1 Stelle als Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht
5. Bei dem Landgericht Erfurt
2 Stellen als Richter/in am Landgericht
6. Bei dem Landgericht Gera
1 Stelle als Richter/in am Landgericht
7. Bei dem Amtsgericht Erfurt
2 Stellen als Richter/in am Amtsgericht
8. Bei dem Amtsgericht Arnstadt
1 Stelle als Richter/in am Amtsgericht
9. Bei dem Amtsgericht Gera
1 Stelle als Richter/in am Amtsgericht
10. Bei dem Amtsgericht Sondershausen
1 Stelle als Richter/in am Amtsgericht
11. Bei dem Amtsgericht Nordhausen
1 Stelle als Richter/in am Amtsgericht
12. Bei dem Amtsgericht Eisenach
1 Stelle als Richter/in am Amtsgericht
13. Bei dem Amtsgericht Suhl
1 Stelle als Richter/in am Amtsgericht
14. Bei dem Verwaltungsgericht Gera
1 Stelle als Richter/in am Verwaltungsgericht
15. Bei dem Verwaltungsgericht Meiningen
1 Stelle als Richter/in am Verwaltungsgericht
16. Bei dem Verwaltungsgericht Weimar
1 Stelle als Richter/in am Verwaltungsgericht
17. Bei der Staatsanwaltschaft Erfurt
1 Stelle als Staatsanwalt/Staatsanwältin

- die Stellen zu 1. und 2. nach der Besoldungsgruppe R 3 ThürBesO
- die Stellen zu 3. und 4. nach der Besoldungsgruppe R 2 ThürBesO
- die Stellen zu 5. bis 17. nach der Besoldungsgruppe R 1 ThürBesO.

Hinsichtlich der Ausschreibungen zu 1. und 2. werden gezielt Frauen zur Bewerbung aufgefordert, § 6 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 und 5 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes.

Für die Ausschreibungen zu 1. bis 4. werden die Anforderungsprofile der Anlage 2 zur Thüringer Verordnung zur Beurteilung von Richterinnen und Richtern sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten einschließlich richterlicher und staatsanwaltschaftlicher Anforderungsprofile vom 7. April 2022 (GVBl. S. 210) zugrunde gelegt.

Die Ausschreibung zu 3. richtet sich ausschließlich an Bewerber/innen, die bereits ein Richteramt in der Thüringer Sozialgerichtsbarkeit innehaben.

Die Ausschreibung zu 4. richtet sich ausschließlich an Beförderungsbewerber/innen, die die Befähigung zum Richteramt besitzen und ein Amt der Besoldungsgruppe R 1 in Thüringen innehaben.

Die Ausschreibungen zu 5. bis 16. richten sich ausschließlich an Richter/innen auf Probe, die die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zum/zur Richter/in unter Berufung in das Richterverhältnis auf Lebenszeit erfüllen. Über die Besetzung ist unabhängig von der Bewerbungslage unter Berücksichtigung personalwirtschaftlicher und sozialer Belange zu entscheiden.

Die Ausschreibung zu 17. richtet sich ausschließlich an Richter/innen auf Probe, die die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zum Staatsanwalt / zur Staatsanwältin unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfüllen. Über die Besetzung ist unabhängig von der Bewerbungslage unter Berücksichtigung personalwirtschaftlicher und sozialer Belange zu entscheiden.

Die Stellenausschreibungen und die in ihr genannten Status- und Funktionsbezeichnungen schließen ausdrücklich Personen ein, die mit der Angabe „divers“ oder ohne eine Angabe des Geschlechts in das Geburtenregister eingetragen sind.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, gekennzeichnet als „Vertrauliche Personalsache“, bis zum Ablauf von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an das

Thüringer Ministerium für
Justiz, Migration und Verbraucherschutz
Personalreferat 11
Werner-Seelenbinder-Straße 5
99096 Erfurt.

Stellenausschreibung für die Einstellung in den höheren Justizdienst des Freistaats Thüringen

Das Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz stellt für den richterlichen Dienst der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Fachgerichtsbarkeiten sowie für den Bereich der Staatsanwaltschaften **Proberichter** (m/w/d) ein.

Richter auf Probe beginnen ihren Dienst im Freistaat Thüringen – je nach Personalbedarf – entweder bei einem Gericht oder bei einer Staatsanwaltschaft. Ein fachlicher und/oder örtlicher Wechsel der Verwendung innerhalb der Probezeit ist grundsätzlich vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzungen

Wir suchen besonders befähigte und leistungsstarke Nachwuchsjuristinnen und Nachwuchsjuristen mit ausgeprägter sozialer Kompetenz für einen dauerhaften Einsatz in der Thüringer Justiz. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität, Entschlussfreude, Verhandlungsgeschick sowie Belastbarkeit.

Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Summe beider Examen mindestens 14 Punkte erreicht **und** beide Examen jeweils mindestens mit der Note „befriedigend“ abgeschlossen haben.

Wurde eines der Examen nicht mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossen, kann von dieser Einstellungsvoraussetzung bei Bewerbern abgewichen werden, die bereits

- a) in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit im höheren Dienst stehen,
- b) über eine abgeschlossene und dem Richter- oder Staatsanwaltsberuf förderliche Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Verwaltung, der Finanzverwaltung oder des Polizeivollzugs verfügen oder
- c) mindestens drei Jahre in einem volljuristischen Beruf tätig gewesen sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsmodalitäten

Es gibt keine festen Einstellungstermine, Einstellungen werden fortlaufend vorgenommen. Eine gesonderte Ausschreibung von Stellen erfolgt nicht. Der konkrete Zeitpunkt der Einstellung wird durch den jeweiligen Personalbedarf bestimmt.

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte an das

Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz
- Personalreferat 11 -
Werner-Seelenbinder-Straße 5
99096 Erfurt

Elektronische Bewerbungen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse

Personalreferat11@tmjmv.thueringen.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- formloses Anschreiben, das Ihr vorrangiges Interesse (ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeit oder Staatsanwaltschaft) benennt und begründet
- aktuelles Lichtbild
- tabellarischer Lebenslauf – nicht handschriftlich
- Kopien Ihrer Zeugnisse vom Abitur bis zum 2. Juristischen Staatsexamen mit allen Stationszeugnissen und – sofern erteilt – Arbeitsgemeinschaftszeugnissen
- ggf. Belege über zusätzliche Ausbildungen und/oder bereits erworbene Berufserfahrungen (z. B. Arbeitszeugnisse)
- ggf. Kopien von dienstlichen Beurteilungen
- ggf. eine Kopie der Promotionsurkunde
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Referendarpersonalakte unter Angabe der aktenführenden Stelle.

Sollten Sie bereits nach dem schriftlichen Prüfungsergebnis des 2. Juristischen Staatsexamens die Bewerbungsgrenznote erreichen oder überschreiten, können Sie sich bereits vor Ablegung der mündlichen Prüfung bewerben. In diesem Fall ist das endgültige Prüfungsergebnis nachzureichen.

Sie werden zu einem strukturierten Einstellungsinterview eingeladen, wenn Sie die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung des übrigen Bewerberfeldes die Einstellung als möglich erscheinen lassen und ein konkreter Einstellungsbedarf besteht.

Kontakt

Weitergehende Fragen beantworten wir gern. Wenden Sie sich hierzu bitte an:

Herrn Sebastian Günttert (Personalreferatsleiter)

Telefon: 0361-57-3511-910

E-Mail: sebastian.guenttert@tmjmv.thueringen.de

Herrn Philipp Giesecke (Personalreferent)

Telefon: 0361-57-3511-911

E-Mail: philipp.giesecke@tmjmv.thueringen.de

Das Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz sieht Bewerbungen um die Stelle

**einer Notarin / eines Notars
mit Amtssitz in Sondershausen
ab dem 1. Juni 2026**

entgegen.

Für den dreijährigen Regelanwärterdienst von Notarassessorinnen und Notarassessoren gilt, dass dieser zum 1. Juni 2026 geleistet sein soll. Der genannte Stichtag gilt für Notarinnen und Notare entsprechend hinsichtlich der Mindestverweildauer am bisherigen Amtssitz.

Bewerbungen sind bis zum **18. Mai 2026** beim Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz, Werner-Seelenbinder-Straße 5, 99096 Erfurt, einzureichen. Sie müssen folgende Angaben enthalten:

- a) den Namen, den Vornamen, den Geburtsnamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift der Bewerberin / des Bewerbers,
- b) die Erklärung, ob gegen die Bewerberin / den Bewerber Strafen, Disziplinarmaßnahmen oder ehrengerichtliche Maßnahmen verhängt wurden, ob schriftliche Missbilligungen oder Rügen erteilt wurden oder ob gegen die Bewerberin / den Bewerber ein Strafverfahren, ein Disziplinarverfahren, ein disziplinarrechtliches Vorermittlungsverfahren oder ein ehrengerichtliches Verfahren schwebt oder geschwebt hat; etwaige Strafen, Maßnahmen, Missbilligungen oder Rügen und die schwebenden oder abgeschlossenen Verfahren sind anzugeben,
- c) die Erklärung, ob die Bewerberin / der Bewerber infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr/sein Vermögen beschränkt ist,
- d) die Erklärung, bei welcher Dienststelle Personalakten aus einem früheren Dienstverhältnis geführt werden und ob die Bewerberin / der Bewerber mit der Beiziehung der Personalakten durch das Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz einverstanden ist,
- e) die Erklärung, ob die Bewerberin / der Bewerber bereits in einem anderen Bundesland ihre/seine Bestellung zur Notarin / zum Notar beantragt hat,
- f) die Bezeichnung der ausgeschriebenen Stelle und, soweit sich die Bewerbung auf mehrere Stellen bezieht, die Reihenfolge der Stellen,
- g) die Angabe, auf welche Weise die Voraussetzung für die Bestellung zur Notarin / zum Notar erlangt wurde.

Der Bewerbung sind ferner beizufügen:

- a) Lichtbild im Passbildformat, das nicht älter als drei Monate sein soll,
- b) Zeugnisse der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung sowie – soweit vorhanden – eine Bescheinigung über die erreichte Platzziffer oder die in Artikel 13 Abs. 7 des Dritten Gesetzes zur Änderung der Bundesnotarordnung und anderer Gesetze vom 31.08.1998 (BGBl. I S. 2585, 2599) genannten Nachweise,
- c) tabellarischer und eigenhändig unterschriebener Lebenslauf.

Die Stellenausschreibung und die in ihr genannten Status- und Funktionsbezeichnungen schließen ausdrücklich Personen ein, die mit der Angabe „divers“ oder ohne eine Angabe des Geschlechts in das Geburtenregister eingetragen sind.

Herausgegeben vom Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz, Werner-Seelenbinder-Straße 5, 99096 Erfurt.

Das Justiz-Ministerialblatt für Thüringen wird auf der Internetseite <https://justiz.thueringen.de> veröffentlicht.